



ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 36

September 1983

30 Jahre Dorfgemeinschaft, Greesberger"

Mit der Kirmesfeier 1983 begeht die Dorfgemeinschaft "Greesberger" Esch ihren 30. Geburtstag.

Im Jahre 1953 fand sich zunächst niemand der die Kirmesfeier ausrichten wollte. Aus dieser Notlage heraus schloß sich eine Gruppe von Männern zusammen und gründete am 5. 9. 1953 die Dorfgemeinschaft "Greesberger" Esch.

Die von ihr organisierte Kirmes wurde ein voller Erfolg. Sie ließ es sich daher nicht nehmen, auch die Durchführung der übrigen Dorffeste, wie St. Martinszug, Karneval, die Verschönerung der Goldhochzeiten und der kirchlichen Feste zu übernehmen. Später übernahm sie auch vom Junggesellenverein Eintracht das "Maispill", d. h. das Aufstellen des Maibaumes, den "Tanz in den Mai" sowie den Frühschoppen am 1. Mai.

Im Laufe dieser 30 Jahre wurde unser Esch durch rege Bautätigkeit und Zuzug neuer Bürger immer größer. Viele Neubürger zeigten Interesse an der Arbeit der Dorfgemeinschaft und wurden Mitglied. Dadurch wuchs der Verein bis heute auf eine Mitgliederzahl von ca. 260 an.

Die Karnevalsveranstaltungen, besonders die Prunksitzung, mußten aus Platzmangel aus dem kleinen Saal im Heideröstein in ein großes Festzelt verlegt werden. Dadurch wurde allen Escher Jecken die Möglichkeit geboten, mal richtig "Fastelovend" zu feiern.

Auch im kommunalen Bereich war die Dorfgemeinschaft nicht untätig. Man knüpfte Kontakte zu den jeweiligen Verwaltungen im Amt Pulheim, in der Gemeinde Sinnersdorf und nach der Eingemeindung zur Bezirksverwaltung Chorweiler und zur Stadtverwaltung im Kölner Rathaus. Daß "die da oben" an der Dorfgemeinschaft und an Esch interessiert sind, zeigt schon die Vielzahl der lieben Gäste aus den Verwaltungen, die wir auf unseren Festen begrüßen durften.

Das Mitteilungsblatt "Esch Aktuell" hat sich in den letzten Jahren als Informationsträger im Orte Esch, sowie zu Verwaltung und zu befreundeten Vereinen sehr bewährt. Alle Termine, nicht nur die der Dorfgemeinschaft, werden hier veröffentlicht und man ist auf dem Laufenden.

Einige Mitglieder der Dorfgemeinschaft bildeten einen "Arbeitskreis Geschichte", der auf die Ausrichtung der 1000-Jahrfeier unseres Dorfes hinarbeitet. Von ihm wurde eine Serie Schmuckteller mit Escher Motiven herausgebracht, von deren Verkaufserlös die Beschaffung von Unterlagen und Dokumenten, sowie die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finanziert werden sollen.

Den Gründern der Dorfgemeinschaft, die dem Verein in diesen 30 Jahren die Treue gehalten haben, sei von dieser Stelle aus besonders gedankt. Den bisherigen und den folgenden Vorständen und allen Mitgliedern wird es eine Ehre und eine Selbstverständlichkeit sein, die Dorfgemeinschaft "Greesberger" Esch 1953 e. V. im Sinne ihrer Gründer weiterzuführen.

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h
=====

den Gründern der Dorfgemeinschaft zu ihrem 30jährigen Jubiläum

Herrn Ewald Ammerahl	Herrn Friedrich Langen
Herrn Helmut Brass	Herrn Mathias Mähler
Herrn Karl Hanschmann	Herrn Josef Mertes
Herrn Hubert Hensch	Herrn Wilhelm Otten
Herrn Karl Knott	Herrn Hubert Pesch
Herrn Gottfried Köpp	Herrn Johann Wieland

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h
=====

den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft zu ihrer 25jährigen
Vereinsmitgliedschaft

Herrn Willi Klein
Herrn Andreas Schumacher

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h
=====

zur silbernen Hochzeit

Familie Valentin Solbach
Familie Eberhard Bludau

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h
=====

zum 70. Geburtstag

Frau Hildegard Merbeck

Wir verbinden mit diesen Glückwünschen den Dank für
treue Vereinszugehörigkeit.

Wie Sie sicherlich schon anhand unseres Terminplanes auf der vorherigen Seite bemerkt haben, findet am Kirmesdienstag, dem 13. 9. 1983 abends kein Kirmesausklang mehr statt.

Der Zachäus wird auf dem Kinderfest um 15,00 Uhr mit dabei sein. Gegen 17,30 Uhr wird der Zachäus dann mit den Kindern zum Kirmesplatz gebracht. Wir werden dort den Kindern den Sinn der Kirmes und des Zachäus erklären. Die Kinder dürfen dem Kirmesmann den schwarzen Anzug abnehmen, der im nächsten Jahr wieder verwendet wird. Die Strohfüllung der Puppe wird dann als " der letzte Rest der Kirmes " auf dem Platz verbrannt.

Zu diesem " feierlichen Akt " sind auch alle Erwachsenen herzlich eingeladen.

X X X X X X

Unser " Beiermann ", der so viele Feiertage, wie Ostern, Fronleichnam und die Kirmes mit seinem Glockenspiel verschönte, ist im letzten Jahr von uns gegangen.

Peter Schmitz, genannt " Pötz Pitter"; Mitgründer und langjähriger Kassierer der Dorfgemeinschaft erlernte die Kunst des "Beierns" von seinem Vater und erfreute damit viele Jahre die Escher Bürger.

Wird nun nicht mehr "gebeiert " ? ? - - - - Doch !!!

Wir freuen uns, daß die Brüder Georg und Christoph Schumacher dieses Amt übernommen haben. Auch zur diesjährigen Kirmes wird vom Turm der St. Martinuskirche das altvertraute Glockenspiel wieder zu hören sein.

X X X X X X

Der SV-Auweiler-Esch hat einen neuen Vorstand gewählt.

Am Freitag, dem 1. 7. 1983 fand im Vereinslokal "Heideröslein" die Jahreshauptversammlung statt.

Satzungsgemäß mußte ein neuer Vorstand gewählt werden.

Zum 1. Vorsitzenden wählte die Versammlung den bisherigen Beisitzer Herrn Helmut O v e r.

Zum 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung den bisherigen 1. Vorsitzenden (der für dieses Amt nicht mehr kandidieren wollte)

Herrn Werner E r n s t.

Wiedergewählt wurden zum

Geschäftsführer	Herr Günther K l u t h
Kassierer	Herr Hubert K a s p e r
Jugendleiter	Herr Ulrich K a h n e r t

Zu Beisitzern wurden gewählt

Herr Uwe M ü h l m a n n (Mitgl. der 1. AH-Mannschaft)

Frau Ursula S c h u l t e - Z u h a u s e (Mitgl. der Damenfußb.Mannsch)

Zu Kassenprüfern wurden gewählt,
die Herren Michael B i r k h o l z
und Helmut M e r b e c k

Nach Verabschiedung des alten Trainers Herrn Peter T h i e b a c h,
wurde der neue Trainer Herr Horst N o a c k (bisher Nippes 78) vorgestellt.